

## **Bedienungsanleitung**

### **Stenomaschine (Streifenschreiber) Art.-Nr. 00-56000**

Die Maschine dient zum Beschreiben von Stenorollen mit Blindenschrift nach dem 6-Punkte System. In geschlossenem Zustand hat sie eine rechteckige Form und ist ca. 21 cm breit, 13 cm tief und 7 cm hoch. Durch Betätigen des an der Oberfläche der Maschine sitzenden Hebels wird der vordere Gehäusedeckel nach vorn aufgeklappt. Nun ist die Tastatur der Maschine freigelegt. Sie besteht aus 6 Tasten zur Herstellung der Punktschriftzeichen und einer Leertaste. Die Leertaste wird in Schreibstellung gebracht, indem man sie nach vorn klappt.

Anordnung der Tastatur von links nach rechts:

linke Ringfinger-Taste:	Blindenschrift-Punkt 3, links unten
linke Mittelfinger-Taste:	Blindenschrift-Punkt 2, links Mitte
linke Zeigefinger-Taste:	Blindenschrift-Punkt 1, links oben
Leertaste:	Zwischenraum
rechte Zeigefinger-Taste:	Blindenschrift-Punkt 4, rechts oben
rechte Mittelfinger-Taste:	Blindenschrift-Punkt 5, rechts Mitte
rechte Ringfinger-Taste:	Blindenschrift-Punkt 6, rechts unten

Bevor mit dem Schreiben begonnen wird, muß der Papierstreifen eingelegt werden. Man öffnet die Papierkammer, indem man einen Teil des Gehäusedeckels rechts hinten nach rechts herausklappt, die Papierrolle mit dem Kern auf den Achszapfen des Papiertellers schiebt und den Anfang des Streifens nach links hinten in die Streifenführungsbahn bringt. Es ist zweckmäßig, dabei die Papierrolle mit der rechten Hand festzuhalten und den Streifenanfang mit der linken Hand möglichst gerade zu der Andruckrolle zu führen. Der Streifenanfang muß unter die Andruckrolle geschoben werden. Man hebt sie dazu etwas an, indem man weiter links gegen den Hebel drückt, an dem diese Rolle befestigt ist. Sobald die Andruckrolle den Papierstreifen erfaßt hat, wird die Papierkammer wieder geschlossen, und die Maschine ist schreibbereit. Beim Schreiben ist darauf zu achten, daß die Tasten nach dem Anschlag wieder in ihre Grundstellung zurückkehren können. Nur so ist ein einwandfreier Transport des Papierstreifens möglich. Für schnelles Schreiben kann die Maschine auf sog. „Doppelhub“ eingestellt werden. Man erreicht damit, daß beim Betätigen der Leertaste der Streifen um zwei Felder transportiert wird und daß man, wenn man die Leertaste gleichzeitig mit dem letzten Buchstaben eines Wortes niederdrückt, den Anschlag für das folgende freie Feld spart. Die Umstellung geschieht, indem man den kleinen Schwenkhebel am Schaft der Leertaste nach oben dreht.

Bitte beachten Sie beim Schreiben, daß eine neue Papierrolle rechtzeitig eingelegt wird. Schreibt man bis sich das Papierende von der Kunststoffrolle (Innenteil von der Papierrolle) ablöst, benötigt man beim Schreiben auf dem letzten Stück einen sehr hohen Kraftaufwand.

Die dabei entstehenden Kräfte, die man für den Druck benötigt, können Schäden in der Maschine anrichten. Zudem befindet sich am Ende der Papierrolle etwas Kleber (womit der Streifen an der Kunststoffrolle gehalten wird), der sich beim Schreiben am Prägekopf festsetzt und mit zunehmender Verschmutzung der Prägestifte wird auch das Schriftbild schlechter.

Rechts vorn, neben der Tastatur, befindet sich ein Fühlhebel, mit dessen Hilfe man den Papiervorrat in der Maschine kontrollieren kann. Je weiter er sich bewegen läßt, um so kleiner ist der Papiervorrat; erreicht er den Anschlag, ist die Papierrolle zu Ende. Trennen Sie nun den Papierstreifen von der Kunststoffrolle indem Sie den Streifen von Hand durchreißen und nicht mit der Maschine weiterschreiben bis der Streifen durch die Maschine von der Kunststoffrolle abgetrennt wird.

Wenn Sie dieses beachten, entstehen keine Schäden am Prägewerk der Stenomaschine.

Es dürfen nur Papierstreifen in einseitig glatter Ausführung in einer Breite von 13 mm verwendet werden. Andere Qualitäten führen zu Schwierigkeiten beim Streifentransport.

Treten beim Schreiben Störungen auf, senden Sie bitte die Maschine zur Überprüfung frachtfrei (frachtfrei nur während der Garantiezeit -1 Jahr-) an uns zurück. Bitte achten Sie dabei auf sorgfältige Verpackung!

Ihre Adresse darf nicht fehlen, und eine kurze Beschreibung des Fehlers kann die Wiederinstandsetzung beschleunigen. Auf besonderen Wunsch erhalten Sie für Instandsetzungskosten - den wir in jedem Falle so niedrig wie möglich berechnen- einen Kostenvoranschlag.